

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Bau – Tiefbau nach dem BGBI. I
Nr. 32/2018 (200. Verordnung; Jahrgang 2019)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.			

Der Lehrbetrieb	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebs			
Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche			
Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebs			
Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebs			
Aus- und Weiterbildung	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. Baukarriere)			
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Rechte und Pflichten (§§ 9 und 10 Berufsausbildungsgesetz)			
Grundkenntnisse der arbeitsrechtlichen Gesetze, insbesondere des KJBG (samt KJBG-VO), des ASchG und des GlBG			
Umweltschutz	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen auf der Baustelle (z. B. Baurestmassentrennung, Recycling, Entsorgung, Gewässerschutz)			
Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen) In der Art der Vermittlung der fachlichen Kenntnis und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
Methodenkompetenz: z. B. Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen usw.			
Soziale Kompetenz: z. B. in Teams arbeiten, Mitarbeiter/innen führen usw.			
Personale Kompetenz: z. B. Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung, Bedürfnisse und Interessen artikulieren usw.			
Kommunikative Kompetenz: z. B. mit Kunden/innen, Vorgesetzten, Kollegen/innen und anderen Personengruppen zielgruppengerecht kommunizieren; Englisch auf branchen- und betriebsüblichem Niveau zum Bestreiten von Alltags- und Fachgesprächen beherrschen			

Arbeitsgrundsätze: z. B. Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit usw.			
Kundenorientierung: Im Zentrum aller Tätigkeiten im Betrieb hat die Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden/innen unter Berücksichtigung der Sicherheit zu stehen			
Sicherheit und Arbeitsergonomie (Gesundheit)	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
Kenntnis der einschlägigen Arbeitnehmerschutz- und Sicherheitsvorschriften (z. B. Baukoordinationsgesetz) und Anwenden des proaktiven Sicherheitsmanagements inkl. der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) auf Baustellen			
Grundkenntnis der Erstversorgung bei betriebsspezifischen Arbeitsunfällen			
Kenntnis und Anwendung der Grundlagen der Arbeitsergonomie (z. B. richtiges Heben, Tragen, Bewegen von Lasten usw.)			
Kenntnis der im Ausbildungsschwerpunkt notwendigen Baustelleneinrichtungen, des Bauablaufs und der Baustellensicherungsmaßnahmen entsprechend der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Verkehrsvorschriften (wie über Signalanlagen und Funkanlagen)			
Kenntnis der berufsspezifischen Unfallrisiken insbesondere beim Umgang mit Baumaschinen			
Kommunikation, Organisation und Arbeitsgestaltung	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise			
Kenntnis der Kommunikation unter den Baubeteiligten auch unter Zuhilfenahme moderner Kommunikationsmittel (z. B. Building Information Modeling – BIM)			
Durchführen von organisatorischen Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme			
Kenntnis und Anwendung der betrieblichen EDV (Hard- und Software)			
Kenntnis und Anwendung von bauspezifischer Software			
Kenntnis des Führens von Arbeitsnachweisen (auch in digitaler Form)			
Ausfüllen von Ausmaß- und Arbeitsbestätigungen sowie Führen von Bautageberichten (auch in digitaler Form)			
Kenntnis und Durchführen der Baudokumentation auch mittels elektronischem Datenmanagement – EDM etc.			

Durchführen der Baudokumentation sowie Führen von Bautageberichten inklusive Beweissicherung auch mittels elektronischem Datenmanagement – EDM etc.			
Verantwortungsbewusstes Umgehen mit sozialen Netzwerken und neuen digitalen Medien			
Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung			
Durchführen der Arbeitsplanung unter Beachtung der Produktivität; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden			
Grundkenntnisse der Arbeitsabläufe, Zusammenhänge und Zuständigkeiten bei der Herstellung eines Bauwerkes sowie des Einsatzes von Baugeräten auf der Baustelle			
Kenntnis der Arbeitsabläufe, Zusammenhänge und Zuständigkeiten bei der Herstellung eines Bauwerkes sowie des Einsatzes von Baugeräten auf der Baustelle			
Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft			
Kenntnis der Betriebswirtschaft			
Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen			
Kenntnis der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen			
Grundkenntnisse der Kalkulation			
Grundkenntnisse des Qualitätswesens			
Kenntnis des betriebsüblichen Qualitätsmanagements und Mitwirken bei der Umsetzung betrieblicher Maßnahmen zur Qualitätssicherung			
Grundlagen des Tiefbaus	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
Kenntnis der Bau- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften sowie der Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten unter Beachtung der einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien inklusive deren Lagerung			
Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Baumaschinen, Vorrichtungen, Einrichtungen und Geräte			
Kenntnis über Baugesetze und Baunormen sowie einschlägige Richtlinien			
Grundkenntnisse bautechnischer Leistungsbeschreibungen (LBVI)			
Grundkenntnisse der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS)			
Lesen von einfachen Plänen und Skizzen sowie Feststellen des Materialbedarfs			
Lesen von Plänen und Skizzen sowie Umsetzung der erfassten Informationen auf der Baustelle			
Anfertigen von Handskizzen von Ausführungsdetails einfacher Bauteile			
Kenntnis des rechnergestützten Konstruierens (CAD)			

Rechnergestütztes Bearbeiten von Zeichnungen (CAD) sowie Datenüberleitung			
Kenntnis des Herstellens (Aufstellen, Prüfen, Instandhalten, Abtragen) von Gerüsten aller Art			
Mitarbeiten beim Herstellen und Arbeiten auf einfachen Bockgerüsten			
Mitarbeiten beim Aufstellen, Instandhalten und Abbauen der erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste unter Einhaltung der KJBG-VO			
Mitarbeiten beim Einrichten und Absichern von Baustellen			
Einrichten und Absichern von Baustellen			
Mitarbeiten beim Herstellen von Schnurgerüsten sowie Abstecken von Bauteilen und Anlegen von Waagrissen			
Herstellen von Schnurgerüsten sowie Abstecken von Bauteilen und Anlegen von Waagrissen			
Messen, Abstecken und Anlegen auch mit digitalen Vermessungsgeräten			
Vermessen von einfachem Gelände und fachgerechtes Dokumentieren der Vermessungsarbeiten			
Aufmessen von einfachen Bauteilen sowie Erstellen von einfachen Aufmaßskizzen zur Massenermittlung (z. B. für die Abrechnung)			
Kenntnis des Herstellens, des Sicherns und Pölzens von Baugruben und Künetten			
Herstellen von Baugruben und Künetten, inklusive Sichern und Pölzen			
Grundkenntnisse des Herstellens und der Sicherung von Böschungen, insbesondere der Sicherung durch Stützwände			
Kenntnis des Herstellens und der Sicherung von Böschungen, insbesondere der Sicherung durch Stützwände			
Herstellen von Schüttungen			
Mitarbeiten beim Herstellen von Böschungen und zugehörigen Böschungssicherungen			
Grundkenntnisse der Bodenarten, des Erdbaus und des Landschaftsbaus			
Grundkenntnisse der Betontechnologie			
Kenntnis der Betontechnologie			
Herstellen von unterschiedlichen Arten von Beton und Mörtel			
Verarbeiten und Nachbehandeln von unterschiedlichen Arten von Beton und Mörtel			
Transportieren, Einbringen und Verdichten von Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton			
Grundkenntnisse über die Prüfung von Frisch- und Festbeton			
Mitarbeiten bei der Herstellung von Proben für die Betonprüfung			
Herstellung von Proben für die Betonprüfung			
Grundkenntnisse der Leistungen der Baugewerke im berufsrelevanten Arbeitsbereich			
Kenntnis der Leistungen der Baugewerke im berufsrelevanten Arbeitsbereich			
Mitarbeiten beim Prüfen von Vorleistungen			

Grundkenntnisse der Zusammenarbeit und Abstimmung einzelner Handwerke sowie der Schnittstellen dieser auf der Baustelle			
Grundkenntnisse der Baustellenlogistik			
Tiefbautechnische Arbeiten	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Manuelles Bearbeiten von Werkstoffen			
Maschinelles Bearbeiten von Werkstoffen			
Grundkenntnisse des Leitungsbaus			
Kenntnis des Leitungsbaus			
Verlegen von Rohrkanälen, Herstellen von Schächten und Verlegen von Straßeneinbauteilen			
Herstellen von Flachgründungen			
Kenntnis über Tiefgründungen			
Grundkenntnisse von Baumethoden im Spezial- Tiefbau			
Grundkenntnisse der Baukonstruktion und Tragwerkslehre sowie der Wirkung von inneren und äußeren Kräften in und an Bauwerken			
Kenntnis über die Wirkung von inneren und äußeren Kräften in und an Bauwerken			
Herstellen von Schalungen wie konventionelle Schalungen und Systemschalungen			
Aufbauen, Umsetzen und Abbauen von Rüstungen			
Schneiden, Biegen und Verlegen von Baustahl nach Bewehrungsplänen			
Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton			
Verlegen von Fertigteilen und vorgefertigten Stahlbetonbauteilen			
Einbauen von Fertigteilen			
Herstellen von für den Tiefbau relevanten Wänden und einfachen sonstigen Wänden aus unterschiedlichen Baustoffen unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften			
Herstellen von für den Tiefbau relevanten Wänden aus unterschiedlichen Baustoffen unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften			
Herstellen von Anschlussmauerwerk und von Verbindungen			
Herstellen von Schlitzen, Durchbrüchen, Öffnungen und Aussparungen			
Herstellen von Trenn- und Arbeitsfugen			
Abdichten von Bauwerken gegen Feuchtigkeit wie Horizontal- und Vertikalabdichtung sowie Herstellen von tagwasser- und druckwasserdichten Durchführungen			
Grundkenntnisse der Oberflächenentwässerung, Drainagierung, Kanalisation, Abwasserbehandlung			
Grundkenntnisse des Brückenbaus			

Grundkenntnisse des Bauens im Wasser	■	■	□
Grundkenntnisse der Wasserhaltung und -ableitung	■	□	■
Kenntnis der Wasserhaltung und -ableitung	■	■	□
Einfaches Verlegen von Beton- und Natursteinplatten und keramischem Material	■	□	□
Verlegen von Betonsteinen und Natursteinen	■	■	□
Herstellen von Naturstein-mauerwerk einschließlich Zurichten der Steine	■	■	□
Herstellen des Straßenunterbaus	■	□	□
Herstellen von Straßenoberbau mit zugehöriger Frostschutzschicht, Tragschicht und Decken aus Asphalt und Beton (mit Fugenausbildung)	■	□	□
Kenntnis der Herstellung von bituminösem Mischgut	■	□	■
Herstellen, Transportieren und Verarbeiten von bituminösem Mischgut	■	■	□
Grundkenntnisse des Untertagebaus	■	■	□
Grundkenntnisse des Gleisbaus und der eisenbahn-rechtlichen Bauvorschriften	■	■	□
Grundkenntnisse der Verputzarbeiten	□	■	■
Kenntnis der Verputzarbeiten	■	□	□
Verputzen von Innen- und Außenflächen	■	□	□
Kenntnis des Sanierens von Beton, Asphalt und Leitungen	■	□	□
Grundkenntnisse der Wirkungsweisen, Einsatzmöglichkeiten, Wartung und Pflege von Baumaschinen	■	■	□
Grundkenntnisse über den Einsatz und über die Bedienung von Hubstaplern	■	■	□